

Laserlipolyse – sanft und sicher behandeln

Wurde bis weit ins 20. Jahrhundert störendes Fettgewebe über riesige Schnitte entfernt, entwickelte sich die Liposuktion in den letzten 30 Jahren zu einem Verfahren, das extrem hohe

Der stete Wunsch nach Schönheit hat die Technik und Forschung vorangetrieben, neue Wege zu gehen und bereits vorhandene Techniken zu verfeinern. Kürzere Ausfallzeiten der Patienten sowie effektive, nachhaltige und sichere Verfahren spielen neben ästhetisch und medizinisch erstklassigen Ergebnissen eine wichtige Rolle. Auch der Aspekt der Natürlichkeit steht zunehmend im Vordergrund. Ziel ist ein harmonisches Ergebnis, das zum eigenen Körper passt, das nicht unnatürlich oder fremd wirkt. Heutzutage ist die Liposuktion der weltweit am häufigsten durchgeführte ästhetisch-operative Eingriff. Doch entsprechend dem Wunsch der Patienten, noch sicherer, noch besser und vor allem auch Problemzonen individueller behandeln zu können, hört die Weiterentwicklung neuer Methoden nicht auf. Hier setzt ein neues Verfahren an, das sich in Deutschland zunehmend durchsetzt: die Laserlipolyse. Hauptanwendung ist die laserunterstützte Liposuktionsbehandlung. Durch die Interaktion des Laserstrahls mit den Adipozyten ist sie eine Technik, mithilfe derer man Bereiche minimalinvasiv konturieren kann, die bisher als ungeeignet galten, wie zum Beispiel Gesicht oder Unterarme. Auch als ergänzende Methode zur traditionellen Liposuktion oder zur Behandlung von Cellulites eröffnet die Laserlipolyse neue Wege.

Fettgewebe auflösen

Bei der Laserlipolyse wird durch einen präzise arbeitenden Laserstrahl (1.064 nm gepulstes Nd:YAG-System) das Fettgewebe gezielt aufgelöst. Wichtig ist dabei, dass das Gewebe durch die speziell für Liposuktionen entwickelte Betäubungstechnik der Tumescenz-Lokalanästhesie optimal vorbereitet ist. In das so bereits betäubte und gelockerte Gewebe werden die feinen, circa 0,3 mm dünnen Lasersonden eingebracht. Der Laserimpuls löst das Fettgewebe auf. Das dünnflüssige Fett-Lysat sammelt sich im extrazellulären Bereich. Dort wird es entweder auf natürlichem Weg resorbiert oder manuell abgesaugt. Wegen der geringen Viskosität des Lysates ist eine Absaugung einfach durchzuführen.

Es gibt mehrere Systeme zur Laserlipolyse, von denen das SmartLipo-Gerät der Firma DEKA-LMS und der SmartLipo MPX der Firma Cynosure erwähnenswert sind und für diese Indikation in Deutschland zugelassen sind. Die Be-

sonderheit des SmartLipo sind die Pulsform und Pulsdauer. Letztere liegt in einem Bereich zwischen Fotomechanik (Q-Switch) und Thermik (long-pulsed Nd:YAG) und führt bei diesem System zu guten Ergebnissen. Die extrem hohen und starken Pulsleistungen können in sehr kurzen Zeitspannen abgegeben werden. Die permanente Sichtbarkeit der Kanülenposition durch einen roten Zielstrahl und sehr dünne Laserfaser garantieren eine hohe Genauigkeit. Der SmartLipo MPX bietet mit einer zusätzlichen Wellenlänge eine noch bessere Absorption im Fett und verfügt mit dem sog. „SmartSense“-System über eine Sicherung gegen die Überhitzung des Gewebes.

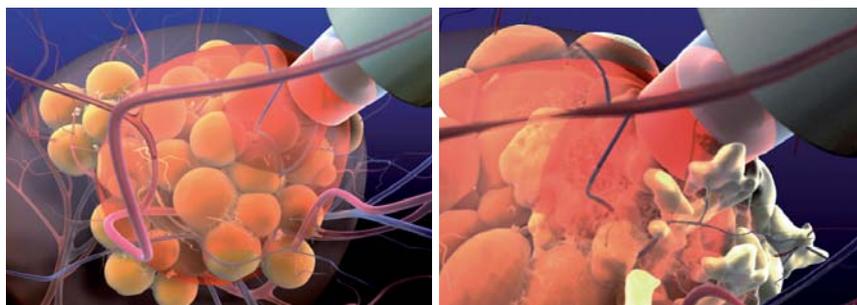


Abb. 1: Intakte Fettzellen – vor Einsatz des Lasers. – Abb. 2: Fotomechanische Zerstörung der Fettzellmembran – nach Einsatz des Lasers.

Vorteile für die Patienten

Für die Patienten ist es ein sanfter Eingriff mit schnellen Erholungszeiten sowie minimalen Schmerzen nach dem Eingriff. Dadurch kann die Behandlung bequem ambulant durchgeführt werden.

Laserlipolyse als Ergänzung

Dort, wo die traditionelle Liposuktion an ihre Grenzen stößt, also gerade bei kleinen zu konturierenden Arealen, eignet sich die Laserlipolyse als ergänzende Methode. Ein leichter thermischer Impuls stimuliert die Kollagenfaserneogenese – das Problem der Hauterschlaffung wird gemildert. ■

KONTAKT

Dr. Boris Sommer

Spezialpraxis für Liposuktion und ästhetische Dermatologie
Goethestraße 26–28, 60313 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69/9 28 82 77-1, Fax: 0 69/9 28 82 77-6
E-Mail: info@drborissommer.de